

Was sind Ziele und Inhalte des Angebots?

Das Angebot ermöglicht Fachmasterstudierenden der Fakultäten I–IV* eine Orientierung in Bezug auf eine wissenschaftliche Karriere beziehungsweise Promotion. Es zielt darauf ab, sowohl ein grundlegendes Wissen über die Promotionsphase (verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten, Arbeitstechniken/-strategien, Lebenssituation etc.) zu vermitteln, als auch einen Erprobungs- und damit Reflexionsraum für die eigenen Stärken und Schwächen zu schaffen.

In einem Zeitraum von sieben Monaten und nach Möglichkeit parallel zum Verfassen der Abschlussarbeit

- nehmen die Studierenden an Workshops teil (Klärung der Motivation für eine Promotion, Ideenskizze verfassen, Bewerbungs- und Präsentationstechniken, Entscheidungsfindung),
- werden sie durch MentorInnen (Post-Docs der beteiligten Fächer) begleitet sowie vernetzt,
- können sie sich in selbstorganisierten Arbeitsgruppen austauschen und
- besuchen sie weitere Veranstaltungen wie Vorträge, DoktorandInnenkolloquien, Workshops und Konferenzen.

Über dieses Angebot machen sich die TeilnehmerInnen mit den Promotionskulturen weiter vertraut. Als Resultat kann eine Ideenskizze stehen, die zu einem Exposé ausgebaut werden kann – oder auch die wohlüberlegte Entscheidung gegen eine Promotion.

* ausgenommen sind Studiengänge des Departments für Informatik

Was ist die 3GO?

Die Graduiertenschule für Gesellschafts- und Geisteswissenschaften (3GO) ist eine gemeinsame Einrichtung der Fakultäten I–IV zur Verbesserung der Promotionsbedingungen in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften. Sie stellt Angebote für alle Promovierenden der beteiligten Fakultäten bereit und ist interdisziplinär angelegt.

Die Graduiertenschule organisiert beispielsweise Workshops und DoktorandInnenstage und bietet Beratungen an. Als Forum für den Austausch und die Weiterqualifikation über Fakultäts- und Disziplinengrenzen hinweg trägt sie zur Verwirklichung von Promotionsvorhaben bei.

Bewerbung und Kontakt

Geschäftsstelle/Koordination

Rea Kodalle
Raum A11 0-001
0441 / 798 - 5481
3GO@uni-oldenburg.de



Bewerbungsformular unter:
www.uol.de/3GO/nach-dem-Studium-promovieren

Nach dem Studium promovieren?

**Berufsfeld(orientierung)
Wissenschaft und Promotion**

Angebot für Fachmasterstudierende der Fakultäten I–IV

**Jetzt
bis 20.04.
bewerben!**

Was spricht für eine Promotion, was dagegen?

Wie finde ich ,mein' Thema?

Wie finde ich die passende Betreuung?

Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Was muss ich können, um zu promovieren?

Wie komme ich zu einer Entscheidung?

www.uni-oldenburg.de/3GO

Was ist der Hintergrund?

„Hochschulen bilden nicht direkt für ein klar umrissenes Berufsfeld aus, außer im Fall von Lehrern, Juristen und Ärzten“, so der Präsident der Hochschulrektorenkonferenz Horst Hippler in der SZ am 9. August 2015. In der Übergangsphase von Studium und Beruf stellt sich für Studierende der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften daher die Frage, was sie mit ihrem ‚wissenschaftlichen Denkvermögen‘ zukünftig anfangen sollen.

Eine angeleitete Berufsfeldorientierung für Wissenschaft und Promotion sowie die damit einhergehende Vernetzung mit potentiellen BetreuerInnen ermöglicht bereits in der Endphase des Studiums eine entsprechende inhaltliche wie methodologische Ausrichtung und trägt damit zu einer Qualitätsverbesserung der Dissertation bei.

Wer kann sich bewerben?

Alle Studierenden der Fakultäten I–IV*, die sich in der Endphase des Fachmasterstudiums befinden, können sich auf einen der kostenfreien Plätze bewerben. Voraussetzung ist, dass Sie an den angegebenen Terminen (s. Homepage) Zeit haben.

Bewerbungen sind bis zum **20. April 2018** über das online-Portal an die Geschäftsstelle der 3GO zu richten (s. Rückseite). Zusätzlich bitten wir Sie, ein kurzes Motivationsschreiben hochzuladen.

* ausgenommen sind Studiengänge des Departments für Informatik

Wie ist das Angebot aufgebaut?

Mentoring durch Post-Docs der beteiligten Fakultäten

- Mentoring-Gruppen (obligatorisch, 14-tägig) **MG**
- Individuelle Beratung (freiwillig)

Plenum aller Teilnehmenden und aller Post-Docs (obligatorisch) **P**

Das Plenum stellt einen kontinuierlichen interdisziplinären Austausch zwischen allen Beteiligten sicher, trägt zur Vernetzung bei und ermöglicht ein wechselseitiges Lernen.

Workshops (obligatorisch)

- **W1** Kick-Off ‚Nach dem Studium Promovieren?‘
- **W2** Motivation, individueller Fahrplan und Finanzierung
- **W3** Themenfindung und Exposé/Ideenskizze
- **W4** Bewerbungs- und Präsentationstechniken für Hochschul- und Stipendienbewerbungen
- **W5** Entscheidungsfindung/Planung der nächsten Schritte

Arbeitsgruppen (freiwillig)

Informelle und selbst organisierte Treffen der Studierenden können weitere Möglichkeiten des Austauschs schaffen. Ob es dabei eher um inhaltliche Diskussionen, die Weiterentwicklung der Skizze und/oder die Erörterung von Vor- und Nachteilen einer Promotion geht, bleibt den Gruppen überlassen.

Weitere Veranstaltungen (freiwillig)

Über das Netzwerk der MentorInnen können Studierende Kontakte zu anderen WissenschaftlerInnen knüpfen, um an weiteren Hochschulveranstaltungen wie Vorträgen, Konferenzen oder Promovierendenkolloquien teilnehmen zu können.

W1	MG	W2	MG	W3	P	MG	P		MG	W4	MG	W5
Mai		Juni		Juli		August		September	Oktober		November	
individuelle Beratung												
Arbeitsgruppen												
Besuch weiterer Veranstaltungen												